

Die Brücke

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Immeldorf

Nr. 1 / 2022

Februar – Mai 2022



Inhalt

| Thema | Seite |
|----------------------------------------------------|--------------|
| Grußwort | 3 |
| <i>Rückblicke</i> | |
| Gottesdienste - Predigten-online | 5 |
| Weißblaues Beffchen | 6 |
| <i>Vorausblicke</i> | |
| Gottesdienste/Gruppen/Kasualien in der Corona-Zeit | 7 |
| Konfi-Termine | 8 |
| Gründonnerstag und Himmelfahrt | 8 |
| Jubelkonfirmationen | 9 |
| Weltgebetstag | 10 |
| Diakonie-Frühjahrssammlung | 12 |
| <i>Gruppen und Kreise</i> | |
| Aus dem Kirchenvorstand | 13 |
| Posaunenchor | 15 |
| KiGo | 15 |
| <i>Kasualien und Gottesdienste</i> | |
| Freud und Leid | 16 |
| Kreuzträger/-in gesucht | 17 |
| Gottesdienstplan | 18 |
| Kontakte | 20 |

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37b (Jahreslosung 2022)

Neulich an der Haustür: „Essen ... haben sie Essen ...?“ Fragte ein älterer kleiner Mann, wahrscheinlich rumänischer Abstammung. Und reichte mir einen handbeschriebenen Zettel mit Dingen, die er haben wollte.

Ich habe ihn nicht abgewiesen, sondern nur klar gemacht, dass ich an der Haustür grundsätzlich kein Geld gebe. Aber eine verschlossene Dose Wurst und ein Viertel unseres Brotes, gerade erst gekauft, gab ich ihm.

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen ... dieser Spruch kommt mir immer in den Sinn, wenn vor der Haustür ein Bettler oder eine Bettlerin steht.

Und wenn sie auch immer wieder kommen, bekommen sie immer wieder etwas zu Essen – irgendetwas ist immer zu verschenken.

Etwas vom eigenen Überfluss abgeben – das ist es doch, was wir tun, wenn wir etwas hergeben von unserem Reichtum. Nichts anderes tut auch Jesus. Wenn er etwas gibt, dann tut er das aus dem Reichtum heraus, der ihm durch seinem Vater im Himmel zur Verfügung steht.

Jesus hat sogar weggenommen – Sünden vergeben, sagen wir – und er hat geheilt – Krankheit, Leid und Schmerzen weggenommen – einfach nur aus der Fülle der Kraft Gottes.

Nicht aus seiner eigenen Kraft heraus, denn die war begrenzt. Jesus war ein Mensch wie du und ich. Und er kann es sich auch leisten jemanden nicht abzuweisen, der schon mehrere Anläufe genommen hatte zu ihm zu kommen.

Oder jemanden anzunehmen, der Jesus bereits wieder aus den Augen, aus dem Sinn verloren hatte. „Ich bin gekommen, um das Verlorene zu suchen!“ Sagt Jesus einmal an anderer Stelle.

Wenn wir also zu Gott kommen, dann ist es unerheblich, welches Gepäck auf unseren Rücken hängt. Dann ist es unerheblich, ob ich zum x-ten Mal an Gottes Tür klopfe.

Gott kann es sich leisten – denn er schöpft aus der Fülle seiner Kraft und pfeift nicht aus dem letzten Loch. Sein Maßstab ist kein menschlicher. Sein Maßstab ist ein göttlicher.

Gott kleckert nicht, er klotzt. Doch geschieht das nicht automatisch. Er schaut sich schon das an, was dahinter steckt. Kommt jemand, weil er tief in sich weiß, Gott allein kann mir noch helfen?

Oder kommt jemand zu ihm, weil es vielleicht etwas bringt – oder um mal zu sehen, ob es etwas bringt. Gott durchschaut uns, er blickt ins Herz.

Das können wir Menschen nicht. Zu gut ist die Kunst des Schauspielens in uns verankert. Ich denke, sie ist evolutionär. Die Kunst des Schauspielens hat sich entwickelt, denn sie war zum Überleben notwendig.

Würde ich dem Mann an der Tür so ein Schauspiel vorwerfen, ich würde nichts geben. Aber da ich das nicht ergründen kann – darf und kann ich geben – nicht wie Gott – aber doch auch aus meinem Reichtum.

Gott selber gibt aber nicht ein bisschen von seiner Fülle – er gibt immer 100 %! Er gibt immer alles – nur so ist Jesu Tod zu verstehen – sein Weg ans Kreuz, den wir in der Passionszeit, die gerade beginnt, bedenken.

Sein Leben kann man immer nur ganz geben, niemals nur halb. Das hat Jesus getan. Und deshalb gehört uns auch alles, was Gott gibt – sein Reich, das ist nicht irgendwo und irgendwas – es ist das, was er uns in seinem Sohn gibt.

Sein Leben für meines – auf das ich gerettet werde und nicht verloren gehe. Deshalb weiß ich, dass ER mich niemals abweist, wenn ich an seine Tür klopfe.

Pfarrer Stephan Rühr

Gottesdienste und Predigten-online

Weiterhin halten wir an dem monatlichen Angebot der Predigten und Gottesdienste über unseren YouTube-Kanal fest. Gleich auf der ersten Seite unserer Homepage erscheint dazu der Link (www.kirche-immeldorf.de).

Corona ist mit seiner neuen Variante wieder ein alle Lebensbereiche erfassender Virus. Doch wir wollen uns nicht davon einschüchtern lassen.



Predigt-online vom Bauernhof der Familie Stamminger im Januar 2022.

Das Weißblaue Beffchen

... feierte in unserer Kirche am 24. Oktober 2021 Premiere. Zwei Veranstaltungen waren geplant – am Ende wurde es eine Veranstaltung mit ca. 80 Personen. Mit 100 Besuchern hatten wir geplant.

Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Schnell hatte die coole Truppe die immer wieder kräftig applaudierenden Zuschauer in ihren Bann gezogen.

Leinen los und Ahoi hieß es im CoVid-modi(n)fizierten Programm des Weißblauen Beffchens, das seine kabarettistische „Kreuz“-Fahrt begann: Kirchenvorstandssitzung online, Gemeindeausflugsgeschädigte Busfahrer, medienaffine Kirchenvorsteher und Onlinegottesdienstaufnehmende Pfarrer und... und... und... - die volle Archenvielfalt im Zoo Gottes.

Allen Austrittswellen und Stürmen der Entgeisterung, allen Untergangsszenarien und Atheismuspisraten zum Trotz bleibt die Kirche ein Wrack der guten Hoffnung - und auch wenn sie mal festsetzt, bleibt sie auf gutem Grund!

An jenem Abend galt und gilt: „Eine Seefahrt, die ist lustig - und Lachen ist nicht ansteckend, sondern gesund!“



Gottesdienste

Ansonsten feiern wir regelmäßig, soweit es die gesetzliche Vorgabe zulässt, Gottesdienste in unserer Kirche. Im Augenblick gilt:

- Die Abstände in der Kirche sind gemäß der Kennzeichnung einzuhalten (mind. 1,50 m zu Personen, die nicht dem eigenen Haushalt angehören). Anmeldungen sind nicht erforderlich.
- Es muss bis zum Sitzplatz die FFP2 Maske getragen werden. Am Platz darf sie abgenommen werden. Singen ist im Augenblick erlaubt.
- Grundsätzlich gilt die 3G-Regel (geimpft/genesen oder getestet). Bei Kontrollen an der Kirchentür ist ein Nachweis erforderlich.
- Das Abendmahl wollen wir nur an den wichtigen Feiertagen miteinander als Wandelabendmahl feiern (Karfreitag, Ostern ...).

Die Osternacht wollen wir in diesem Jahr wieder feiern. Ob mit oder ohne Osterfrühstück wird kurz vorher entschieden.

Kreise und Gruppen

Senioren- und Frauenkreis finden nach wie vor nicht statt. Bitte verfolgen Sie den Aushang oder die Homepage. Der Jugendkreis, wird wieder ab Mai/Juni mit den neuen Konfis starten.

Der Kirchenvorstand trifft sich über zoom monatlich so lange, bis Präsenztreffen wieder möglich sind.

Der Posaunenchor probt zurzeit nicht. Kleine Ensembles dürften in der Kirche spielen. Bei Bestattungen darf draußen unter Wahrung des Sicherheitsabstandes auch gespielt werden.

Taufen, Trauungen, Bestattungen

Unter Einhaltung der Abstandsregeln können Kasualien stattfinden. Trauerfeiern in der Kirche können unter Einhaltung der allgemein zugelassenen Höchstzahl der Sitzplätze gefeiert werden.

Konfirmanden

Die Konfis zur Konfirmation 2023 werden Ende Februar/Anfang März schriftlich eingeladen.

Weitere Informationen erfolgen mit der Einladung und am ersten Elternabend. Fest stehen folgende Termine:

| | |
|--------------------|------------------------------------------|
| So., 03. Juli 2022 | Konfi-Einführung (geplant: Gemeindefest) |
| 14.-17. Juli 2022 | „Chabba“ Konfi-Camp (Pappenheim) |
| 16. April 2023 | Konfirmation |

Jugendgottesdienst am Gründonnerstag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit **Band**, der wieder am Gründonnerstag 14.04. mit Abendmahl für Jung und Alt **um 18:30 Uhr** in der St.-Georg-Kirche mit Dekanatsjugendpfarrer Christoph Bosch und Konfis geplant ist unter dem Vorbehalt der Änderung, je nach Corona-Lage!!

Himmelfahrtsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel am 26. Mai 2022 um 10 Uhr. Diesmal feiern wir auf der Wiese der Familie Raab (Lang) am Ortsausgang Immeldorf Richtung Ziegendorf gleich links oben auf der Wiese mit den Obstbäumen und den Bienen. Es findet keine Bewirtung nach dem Gottesdienst statt!

Wir würden uns freuen, möglichst viele Gottesdienstbesucher/-innen begrüßen zu dürfen – Anfahrt mit dem Fahrrad oder zu Fuß ist sehr gerne gesehen und bietet sich sehr gut an! Eingeladen sind auch die Gemeindeglieder der Region West des Dekanates Windsbach: Petersaurach, Lichtenau und Vestenberg.

Jubiläumskonfirmationen



Die Frauen und Männer, die 2020/21 keine Jubiläumskonfirmation feiern konnten und die in den Jahren 1955+56, 1950+51 und 1945+46 konfirmiert wurden, feiern im Sommer oder im Herbst 2022 jeweils in der St.-Georgs-Kirche in Immeldorf ihre Eiserne (65), Gnaden (70) oder Kronjuwelen (75) Jubelkonfirmationen. Entsprechende Einladungen erfolgen rechtzeitig.

Die in diesem Jahr anstehenden Jubelkonfirmationen sind für den 15. Mai 2022 geplant, soweit Corona es zulässt. Auch hierzu erfolgen rechtzeitig Einladungen. Dies betrifft die Konfirmations-Jahrgänge: 1972 (50 J.), 1962 (60 J.), 1957 (65 J.), 1952 (70 J.), 1947 (75 J.).

**Weltgebetstag am 4. März 2022 aus
„England, Wales und Nordirland“
-wenn möglich, mit Gottesdienst in Immeldorf-**

Liebe Frauen!

**Wir hoffen, heuer in gewohnter Weise den WGT-Gottesdienst
zusammen feiern zu können.**

Wenn nicht, wird dies noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten.

Als Christ-/innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar:

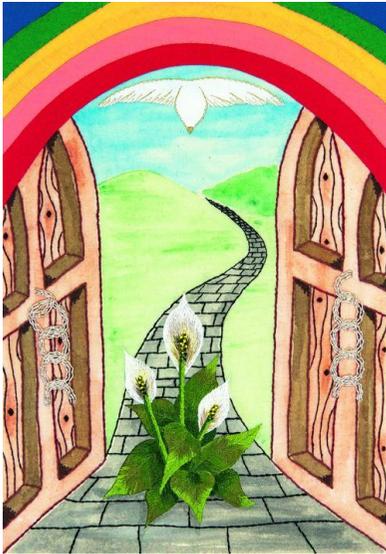
„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung.

Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser-/innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.



Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11).
„Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei.

In ihrem Bild mit dem Titel „I know the plans I have for you“ vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit und Gottes Friede und Vergebung.

Weltgebetstag zu Hause feiern

Gottesdienst im TV und online:

Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 4. März 2022 um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das gleiche Video wird es außerdem den ganzen Tag auf Youtube-Kanal, der Facebook-Seite und auf www.weltgebetstag.de geben.

Die Gottesdienstordnung zum WGT wird unter anderem auch in unserer Kirche zum Mitnehmen ausgelegt.



**Frühjahrsammlung vom
28. März bis 03. April 2022**

Corona – Folgen gemeinsam bewältigen

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. (Überweisungsträger liegen bei) -
Spendenkonto: IBAN71 7606 9663 7143 4108 03

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde, ich wünsche Ihnen noch ein gesundes neues Jahr und vor allem Gesundheit, die ich Ihnen mit den besten Segenswünschen gönne. Wie auch im vergangenen Jahr sind wir nach wie vor der Pandemie ausgesetzt.

Trotz 2-facher Impfungen und Boostern können wir nicht unbeschwert unserem Alltag nachgehen. Es sind weiterhin Einschränkungen und die Gesetzesvorgaben zu beachten.

Wir feiern unsere Gottesdienste, in denen wir mit FFP2-Maske die markierten Plätzen einnehmen. Während des Gottesdienstes darf die Maske abgenommen werden. Wir dürfen die angeschlagenen Lieder singen und wenn wir nach Ende des Gottesdienstes die Plätze verlassen, muss die Maske wieder getragen werden.

Am 1. August konnten wir die Konfirmation, nur mit den Konfis und ihren Gästen feiern.

Die Silberne Konfirmation der Jubilare von 2020 wurde am 10. Oktober, am 17. Oktober die Jubelkonfirmation der Goldenen und Diamantenen, aus dem Jahr 2020, und am 7. November aus dem Jahr 2021 nachgeholt.

Die Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelen Konfirmation der Jubilare von 2020 und 2021 waren für Ende März 2022 vorgesehen. Da die Inzidenzen derzeit so hoch sind und bis Ende März wohl nicht erheblich fallen werden, sind diese Feste auf den Sommer oder Herbst verschoben. Die reguläre Jubelkonfirmation der Jubilare von 2022 wollen wir, wenn möglich, am 15. Mai 2022 feiern.

Das 74. Kartoffelsingen, des Windsbacher Knabenchors, welches 2020 gewesen wäre, wurde am 14. Oktober 2021 nachgeholt. Hr. Lehmann, der Chorleiter des Knabenchors wird im Jahr 2022 den Chor verlassen, deshalb ist für den 12. Mai 2022 ein Frühjahrssingen, letztmals mit Herrn Lehmann geplant.

Die für Oktober 2020 geplante kabarettistische Kreuzfahrt der besonderen Art mit dem Weißblauen Beffchen durften wir letztendlich am Sonntag den 24. Oktober 2021 genießen (Bericht ist separat in dieser Brücke).

Unsere Pfarramtssekretärin Frau Stählin wird zum 30. Juni 2022 in den Ruhestand verabschiedet. Dies soll in einem Gottesdienst im Juni erfolgen. Wir suchen für sie eine/n Nachfolgerin/er.

Die Bestattungsfirma Weber aus Großhaslach hat zum Jahresende 2021 ihre Tätigkeit für die Grabaushubarbeiten beendet. Den Bemühungen unseres Pfr. Rühr ist es zu verdanken, dass diese Arbeiten seit dem 01.01.2022 die Firma Felix Muser aus Sachsen b. Ansbach übernimmt.

Ein herzlicher Dank geht noch an die Familie aus Wöltendorf, die den Weihnachtsbaum für die Kirche zur Verfügung gestellt hat. Ebenso an die Helfer zum Aufstellen und schmücken.

Es ist sehr schade, dass unser Posaunenchor momentan wieder nicht proben und auch während des Gottesdienstes nicht spielen darf. Auch der Senioren- und Frauenkreis darf sich nicht treffen.

Der Kindergottesdienst muss leider auch ausfallen. Ein ganz herzliches Dankeschön dem Kigo-Team, das sich einiges für unsere Kids hat einfallen lassen. Sie haben Kigo-to-go Tüten vorbereitet, damit unsere Kinder zuhause erreicht werden.

Der Jugendkreis wurde pandemiemäßig auch abgesetzt, fand aber z.T. per Zoom statt.

Herzlichen Dank für das Kirchgeld 2021, das für das Kirchplatztor zum Friedhof vorgesehen ist. Bisher sind 6885,- € eingegangen.



Petra Meyer

Posaunenchor

Proben zurzeit nicht möglich

Leitung: Beate Großmann,

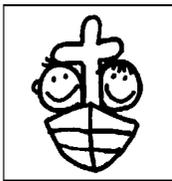
Tel.: 09874/5772

Obfrau: Marlies Frank,

Tel. 927408



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Liebe Kinder,
wir hoffen, Ihr hattet alle eine schöne Weihnachtszeit
und konntet auch das neue Jahr mit Euren Familien
fröhlich begrüßen.

Gerne verabschiedet hätten wir natürlich das blöde
Corona aber damit werden wir wohl noch eine Weile
leben müssen.

Trotzdem haben wir natürlich wieder jeden Monat einen Kigo für Euch
vorbereitet.

Am 13. Februar,
20. März,
10. April und
22. Mai

Ob wir uns in Präsenz im Gemeindehaus treffen oder „to-go-Tüten“ für
Euch vorbereiten, wird immer aktuell auf der Homepage der Kirchengemeinde
bekannt gegeben (www.kirche-immeldorf.de).

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich

Euer Kigo-Team

Christus Jesus, du hast dem Tod die Macht genommen
und das Leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht
gebracht durch das Evangelium.



2. Timotheus 1, Vers 10

Bestattet wurden

Betty Maria Wick, geb. Appold aus Wöltendorf, verstorben am 9. Oktober 2021 im Alter von 85 Jahren. Die Beerdigung fand am 14. Oktober 2021 in Immeldorf statt.

Maria Barbara Meyer, geb. Nölp aus Rückersdorf, verstorben am 21. Oktober 2021 im Alter von 92 Jahren. Die Beerdigung fand am 27. Oktober 2021 in Immeldorf statt.

Hannelore Gisela Volz, geb. Nitzsche aus Schlauersbach, verstorben am 20. Oktober 2021 im Alter von 81 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 29. Oktober 2021 in Immeldorf statt.

Georg Michael Leuchs aus Malmersdorf, verstorben am 9. November 2021 im Alter von 87 Jahren. Die Beerdigung fand am 15. November 2021 in Immeldorf statt.

Wilhelm Georg Schwab aus Immeldorf, verstorben am 1. Dezember 2021 im Alter von 90 Jahren. Die Beerdigung fand am 7. Dezember 2021 in Immeldorf statt.

Hans Lang aus Immeldorf, verstorben am 23. November 2021 im Alter von 91 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 15. Dezember in Immeldorf statt.

Getauft wurden

Du hast zu deinem Kind und Erben,
mein lieber Vater, mich erklärt;
du hast die Frucht von deinem Sterben,
mein treuer Heiland, mir gewährt;
du willst in aller Not und Pein,
o guter Gott mein Tröster sein.
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 200,2)



Malea Magdalena Paulisch aus Fischbach am 31. Oktober 2021. Als Paten wurden beauftragt: Thorsten und Simone Seitzinger aus Lichtenau

Ben Braun aus Malmersdorf am 28. November 2021. Als Pate wurde beauftragt: Bernd Braun aus Petersaurach

Getraut wurden

Erwin Barthel aus Immeldorf **und Vera Blumberger** aus Schlauersbach
am 10. Oktober 2021 ökumenisch in der Schlosskapelle in Colmberg.

Andreas und Maria Bierlein, geb. Wörlein aus Büschelbach
am 30. Oktober 2021.

Achtung! Kreuzträger/-innen gesucht!

Liebe Gemeindeglieder! Da die Konfis in der Regel noch in der Schule sind fehlen uns Menschen, die bei Bestattungen (13 Uhr) das Vortragekreuz auf unserem Friedhof tragen. Wir suchen Menschen, die bereit sind dieses wichtige Amt zu übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Rühr (Tel.: 0151-44 530 527).

Gottesdienste Februar bis Mai 2022

| | | | | | |
|--------------------------------|--------|-------|------------------------------------------|---------------------|------|
| Septuagesimä | 13.02. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | KiGo |
| Sexagesimä | 20.02. | --- | Gottesdienst- online | Rühr | |
| Estomihi | 27.02. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |
| Weltgebetstag | 04.03 | | Zu Hause | Team | |
| Invokavit | 06.03. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |
| Reminiszerer | 13.03. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |
| Okuli | 20.03. | 9:00 | Gottesdienst | Prädikant Bilert | KiGo |
| Lätare | 27.03. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |
| Judika | 03.04. | 9:00 | Gottesdienst- online | Rühr | |
| Palmsonntag | 10.04. | 9:00 | Gottesdienst | Prädikant Bilert | KiGo |
| Gründonnerstag | 14.04. | 18:30 | Sakraments-GD Immeldorf | Bosch | |
| Karfreitag | 15.04. | 9:00 | Gottesdienst Beichte und Abendmahl | Rühr | |
| Osternacht | 17.04. | 05:30 | Gottesdienst Abendmahl | Rühr | |
| Ostersonntag | 17.04. | 9:00 | Gottesdienst Abendmahl | Rühr | |
| Ostermontag | 18.04. | 9:00 | Gottesdienst | Ebeling | |
| Quasimodogeniti | 24.04. | 9:00 | Gottesdienst an Georgi | Rühr | |
| Misericordias Domine | 01.05. | 9:00 | Gottesdienst | Prädikantin Götz | |
| Jubilate | 08.05. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |
| Knabenchor- Andacht | 12.05. | 19:00 | Mit Choreiter Lehmann | Rühr | |
| Kantate (geplant) | 15.05. | 9:00 | Jubelkonfirma- tion AB | Rühr | |

| | | | | | |
|----------------|-----------------|-------|----------------------------------------------------|----------------------|------|
| Rogate | 22.05. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | KiGo |
| Himmelfahrt | 26.05. 10:00 | 10:00 | Gottesdienst im Grünen in Immeldorf | Rühr | |
| Exaudi | 29.05. | 9:00 | Gottesdienst | Prädikantin Frank | |
| Pfingstsonntag | 05.06. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |
| Pfingstmontag | 06.06. | --- | Hesselberg Kirchentag | --- | |
| Trinitatis | 12.06. | 9:00 | Gottesdienst | Rühr | |



Foto: Rühr - Bienenschwarm – ausgeflogen und wieder eingefangen

Kontakte

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Pfarramt Hauptstraße 19 91586 Lichtenau Immeldorf | Sekretärin Frau Stählin Donnerstag Tel. 09827-284 E-Mail: pfarramt.immeldorf@elkb.de Homepage: www.kirche-immeldorf.de | 9–12 Uhr |
| Pfarrer Stephan Rühr | Tel. 09827 284 Mobil: 0151-44 530 527 E-Mail: stephan.ruehr@elkb.de | |
| Mesnerin | Gabi Schmidt | Tel. 09827 925908 |
| Mesnerin | Irma Kolb | Tel. 09827 542 |
| Friedhof | Walter Reinhardt | Tel. 09827 6814 |
| Vertrauensfrau | Petra Meyer | Tel. 09827 928761 |
| Posaunenchor | Beate Großmann | Tel. 09874 5772 |
| Dekanat Windsbach | Sekretärin Frau Wimmer | Tel. 09871 6576 25 |
| Diakoniestation Lichtenau | | Tel. 09827 7469 |
| Spendenkonto der Kirchengemeinde und der St.-Georg-Stiftung zur Förderung der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Immeldorf | | |
| Immeldorf | Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach IBAN: DE23 7606 9663 0003 4104 47 | Bitte Zweck angeben! BIC: GENODEF1WBA |

Pfarrer Rühr ist zu erreichen über seine dienstl. Handynummer
0151-44 530 527

Das Büro im Pfarramt ist i.d.R. donnerstags von 9-12 Uhr
besetzt, Tel.: 09827/284

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immeldorf
Redaktion: Pfarrer Stephan Rühr (verantwortlich)

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 450 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 14.04. 2022